

Gemeinsam können wir etwas ändern!

Politische Entscheidungswege sind oft lang und undurchsichtig. Viele Initiativen wirken sich erst viele Jahre später aus – dann haben diese immer viele Väter und Mütter. Das ist dann nicht so schlimm, wenn die Auswirkungen gut sind. Zum Beispiel die orangen Mülleimer im Park um den Weißen See. Eine Initiative aus dem Jahr 2015. Dann die Durchsetzung eines Pilotprojektes. Danach die ständige Umsetzung. Das war eine gute Entscheidung. Heute haben wir wieder neue Probleme im Park und mit unserem schönen See.

Oder die Ampel und der Fußgängerüberweg an der Rennbahnstraße / Ecke Gustav-Adolf-Straße. Das ging auf viele Gespräche mit dem SV Blau-Gelb zurück. Gerade die jungen Kinder waren gefährdet, weil die Überquerung der Rennbahnstraße gefährlich war. Heute steht dort eine richtige Ampel und macht das sicher.

Oder die Abschaffung des Straßenausbaubeitragsgesetzes – erinnern Sie sich noch. Eine Forderung aus dem Wahlkampf 2011. Lange her. Die Auswirkungen des Gesetzes für die Anwohner waren teuer – wir haben das abgeschafft.

Am Blankenburger Pflasterweg bzw. auf den ungenutzten Grundstücken rundherum herrschten unmögliche Zustände. Das war eine große Belastung für die Blankenburger und gesundheitsgefährdend für die illegalen Bewohner. Haben wir angepackt und gelöst.

Das sind nur einige Beispiele. Sie zeigen, dass es sich lohnt. Lassen Sie uns gemeinsam weitermachen.

Ja, ich möchte Mitglied der CDU werden!

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Geboren am: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Monatsbeitrag: _____

Ich bin mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Arten personenbezogener Daten (Art. 9 EU-DSGVO, z. B. politische Meinungen) einverstanden. Meine Daten werden nur für die Zwecke der Arbeit der Partei erhoben, gespeichert und genutzt.

Unterschrift: _____

Ich möchte diesen Kiezkurier bitte per Mail erhalten an:

Abfotografieren, an info@dirk-stettner.de zurücksenden, danke!

Dirk Stettner, MdA

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
Fachpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion für Bildung,
Digitales, Netzpolitik und Datenschutz

Abgeordnetenhaus von Berlin
Ehemaliger Preußischer Landtag
Niederkirchnerstraße 4
10117 Berlin



DIRK STETTNER

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin / Fachpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion für Bildung & Digitales, Netzpolitik und Datenschutz



Weißensee-Blankenburg 08/2021

Unsere Kinder müssen in die Schule - Präsenzunterricht sicher machen!



@ CDUWeissensee
@ StettnerDirk



@ StettnerDirk



@ DirkStettner

info@dirk-stettner.de
www.dirk-stettner.de

Ferien zu Ende - und nun?



Der direkte Kontakt zwischen Schülerin wie Schüler und Lehrkraft ist nicht zu ersetzen. Wir wollen den Präsenzunterricht so sicher wie möglich machen. Und Planungssicherheit für die Eltern herstellen. Impfungen sind ein wesentlicher Schlüssel dafür. Kinder unter 12 können sich noch nicht impfen lassen. Lehrkräfte schon. Wir müssen wissen, wie viele Lehrkräfte durchgeimpft sind. Der rot-rot-grüne Senat gibt keine Antworten, er fragt noch nicht einmal nach. Wir haben im Berliner Parlament beantragt, den Impfstatus aller Berliner Lehrkräfte zu erheben. Darüber hinaus haben wir beantragt, den Schülerinnen und Schülern möglichst einfach ein Impfangebot machen zu können - natürlich nur mit Zustimmung der Eltern. Dafür sollen mobile Impfteams an den Schulen in den Wochen nach den Ferien Impfungen anbieten. Des Weiteren: Luftfilter in allen Klassenräumen, vernünftige technische Ausstattung und ausreichend viele Lehrerinnen und Lehrer.

Der bildungspolitische Sprecher der CDU Berlin Dirk Stettner und Bundestagskandidatin Manuela Anders-Granitzki – selber Lehrerin. (Foto: Tobias Koch)

Impfungen und Lolli-Tests

Neben einer möglichst hohen Impfquote sorgen auch regelmäßige Tests für möglichst hohe Sicherheit. Mit Lolli-PCR-Tests haben wir nicht nur einen wesentlich angenehmeren Testvorgang für die Kinder, sondern auch ein genaueres Ergebnis durch PCR-Methodik. Als Pool-Verfahren bleibt ein Positivtest durch individuelle Nachtestungen zu Hause auch außerhalb der Wahrnehmung der ganzen Klasse. Auch Luftfilter sorgen für mehr Sicherheit. Die Senatorin muss jetzt endlich handeln und nicht erst im Winter.



Lollitest sinnbildlich (Foto: Mohammed Attia/Unsplash)



Wappen Berlin

4 Dringliche Anträge für sicheren Präsenzunterricht in der Schule

CDU-Fraktion bringt Anträge zur ersten Sitzung des Plenums ein

Unser Ansatz als Opposition heißt, auch immer konstruktiv zu sein. Unter Federführung des bildungspolitischen Sprechers Dirk Stettner bringt die CDU-Fraktion im Abgeordnetenthaus vier dringliche Anträge in die erste Sitzung nach der Sommerpause ein. Der Unterricht in der Schule darf nicht an einer untätigen Senatorin scheitern! Einer unserer Anträge fordert die unverzügliche Erhebung des Impfstatus aller Berliner Lehrkräfte. Es ist nach wie vor ein Mysterium, wie viele Lehrkräfte tatsächlich geimpft sein. Ein weiterer Antrag möchte den Zugang zu Impfungen für

Endlich vor die Lage kommen

Bislang besticht der rot-rot-grüne Senat im Schulbereich vor allem durch ein kopfloses Hinterherrennen. Nicht nur das grundlegende Fundament unserer Bildungslandschaft mit ausreichend Lehrkräften, genug (sauberen) Schulplätzen und moderner, technischer Ausstattung. Leider hat sich dieses Verhalten seit März vergangenen Jahres nicht grundlegend geändert - ganz im Gegenteil. Die Effektivität von Luftfiltern beispielsweise ist lange belegt und deren Einsatz als hilfreich erwiesen. Dennoch sind immer noch nicht genügend da.



Luftfilter (Foto: jomkwan7 - stock.adobe.com)

Seit März 2020 fordern wir:



Foto: CDC/Unsplash

Wie es besser gehen kann als der Senat vormacht, haben wir seit März 2020 mehrfach parlamentarisch demonstriert:

- 1.3.20: Investitionen u.a. zur digitalen Ausstattung der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler sowie einer funktionierenden Schulcloud
- 13.05.20: Umfangreicherer Antrag mit klarem Fahrplan durch die Sommerferien, um für das neue Schuljahr gerüstet zu sein
- 18.08.20: Forderung nach Bildungsgipfel zur Partizipation aller Anspruchsgruppen und besseren Kommunikation
- 01.11.20+13.1.21: Beschaffung

von mobilen Luftfiltersystemen für alle Berliner Klassenräume

- 05.01.21: Digitale Ausstattung und Sicherstellung der hygienischen Sicherheit
- 13.01.21: Erneute Forderung nach flächendeckender Anschaffung von Luftfiltern
- 13.01.21: Erneute Forderung nach flächendeckenden Schnelltests für alle Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler
- 13.01.21: Rücktrittsforderung der Bildungsministerin, um einen schnellen und konsequenten Neuanfang umsetzen zu können
- 20.01.21: Erneute Beantragung einer endlich funktionsfähigen digitalen Lernplattform
- 20.01.21: Kurzfristig WLAN in Klassenräumen durch Mobilfunknetze herstellen
- 12.04.21: Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler vor den Schulen und nicht in Klassenräumen
- 20.04.2021: Änderung des SchulG, in Anlehnung an den o.g. Antrag
- 12.05.2021: „Bildungsgutscheine für Grundschülerinnen und -schüler mit Lernrückständen“

Jugendliche möglichst leicht machen und schlägt mobile Impfteams für die Schulen vor. Nach Einverständniserklärung der Eltern könnten sich somit viele Schülerinnen und Schüler unkompliziert schützen lassen. Zwei weitere Anträge beschäftigen sich mit der Einführung von flächendeckenden Lolli-PCR-Tests (siehe Seite 2) und der erneuten Forderung nach weiteren Luftfiltern. Es ist leider völlig unverständlich, dass nach wie vor nicht genügend Luftreinigungsgeräte für alle Berliner Klassenräume vorhanden sind. Mehr zu den 17 Anträgen der CDU-Fraktion im Bildungsbereich seit März 2020 hier: dirk-stettner.de/post/parlamentarische-initiativen-im-bildungsbereich



Im Einsatz für Eltern und Kinder (Foto: CDU-Fraktion Berlin)